

## Praktisches Jahr in Nikosia, Zypern

### Nicosia General Hospital/ University of Cyprus

11/03/2024-28/06/2024

#### Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt:

Da Zypern meine Heimat ist, habe ich beschlossen, mein praktisches Jahr dort zu absolvieren, damit ich an einem Ort sein kann, der sich wie zu Hause anfühlt, wo ich mich sicherer fühlen und von Familie und Freunden umgeben sein kann. Außerdem war ich daran interessiert, die Arbeitsumgebung in einem Krankenhaus in Zypern kennenzulernen, da es eine meiner Optionen ist, in der Zukunft dort zu arbeiten. Da Griechisch meine Muttersprache ist, wäre es auch leichter für mich, mich zu integrieren und deswegen war eine sprachliche Vorbereitung nicht notwendig.

Für meine Bewerbung habe ich drei Monate vor Beginn meines Tertials mit der Sekretariat der medizinischen Fakultät von University of Cyprus und anschließend mit der Sekretariat von Nicosia General Hospital Kontakt aufgenommen. Die Antwort kam innerhalb von zwei Tagen, in denen mir mitgeteilt wurde, welche Unterlagen ich für meinen Antrag einreichen musste. Daher kann ich sagen, dass der Prozess für die Bewerbung sehr schnell und einfach war. Ich brauchte eine Kranken- und Haftpflichtversicherung, Impfpass, Immatrikulationsbescheinigungen von meiner Universität in Köln und einen Mantoux-Test. Die Versicherung kostet ca. 26 Euro pro Monat. Eine Anerkennung des Krankenhauses war nicht notwendig. Die Website der medizinischen Fakultät von University of Cyprus ist <https://www.ucy.ac.cy/medical/> . Die Website von Nicosia General Hospital lautet <https://shso.org.cy/en/hospital/geniko-nosokomeio-lefkosias/> .

#### Der Auslandsaufenthalt:

Während meines Tertials in Nikosia wohnte ich im Haus meiner Eltern, so dass ich nicht nach einer Unterkunft suchen musste und mir das Geld für die Miete sparen konnte. Meine Familie lebt in Sotera, einem kleinen Dorf etwa 50 Minuten von Nikosia entfernt. Ich benutzte die öffentlichen Verkehrsmittel, um zum Krankenhaus

zu gelangen. Der Bus kostete 10 Euro pro Tag oder 100 Euro pro Monat, aber für Studenten gab es 50 % Rabatt. Busse kamen jede Stunde und waren nur manchmal verspätet, meist aufgrund von Verkehr. Auf Zypern gibt es keine Züge oder andere öffentliche Verkehrsmittel, da es sich um eine kleine Insel handelt, so dass die meisten Menschen ein Auto besitzen. Ich fand es sicherer und kostengünstiger, mit dem Bus zu fahren, als mit dem Auto, und außerdem umweltfreundlicher.

Zu der Zeit, als ich mein Tertial im Krankenhaus begann, gab es auch eine Gruppe von Studenten, die ein chirurgisches Praktikum absolvierten, also folgte ich auch ihrem Programm. Wir begannen den Tag um 8 Uhr mit der Visite, bei der wir alle Patienten mit den Ärzten besprachen, eine kurze Untersuchung durchführten und über weitere Therapiemöglichkeiten sprachen. Danach konnten wir bei einigen Patienten die Anamnese erheben und selbst eine körperliche Untersuchung durchführen, die Blutabnahmen machen, Viggos anlegen und alles andere, was von uns verlangt wurde. Danach gingen wir in die Operationssäle und sahen uns einige Operationen an. Die Ärzte waren sehr freundlich und erklärten uns alles, beantworteten Fragen und halfen uns bei allem, was wir wünschten. Während dieser vier Monate besuchten wir auch die Schilddrüsenklinik, die Intensivstation und die Ambulanz. Ein- bis zweimal in der Woche gab es auch eine Unterrichtsstunde bei einem der dortigen Ärzte, an der ich zusammen mit den anderen Studenten der Universität teilnehmen durfte. Die Studenten waren auch sehr freundlich, zeigten mir das Krankenhaus und die Universität, halfen mir bei allem, was ich brauchte, und ich kann sagen, dass ich viele neue Leute kennengelernt und einige neue Freunde gefunden habe.

Es gibt viel weniger Studenten, die Medizin an der University of Cyprus studieren als an der Universität zu Köln, da die Bevölkerung des Landes auch kleiner ist als die in Deutschland. Was ich anders fand als an meiner Universität in Deutschland, war, dass die Klassen viel kleiner waren, alle Studenten kannten sich und auch die Professoren kannten alle Studenten beim Namen. Meiner Meinung nach würde dies den Studenten die Teilnahme erleichtern und ihnen mehr Selbstvertrauen in Praktika und Unterricht geben.

Das Gesundheitssystem in Zypern besteht aus einem öffentlichen und einem privaten Sektor. Öffentliche Krankenhäuser und Kliniken sind über das ganze Land

verteilt und bieten kostenfreie oder kostengünstige Dienstleistungen. Private Kliniken und Praxen bieten oft kürzere Wartezeiten und individuellere Betreuung, sind aber in der Regel teurer. Seit 2019 gibt es in Zypern das Allgemeine Gesundheitssystem (GHS), auch bekannt als „GESY“. Es handelt sich um ein universelles Gesundheitssystem, das allen Bürgern und legalen Bewohnern Zugang zu medizinischen Dienstleistungen gewährt. Das GHS wird durch Beiträge von Arbeitnehmern, Arbeitgebern und dem Staat finanziert. Es ist ein innovatives Programm, das viele Krankenhäuser, Kliniken, Praxen und auch Apotheken umfasst, um Bürgerinnen und Bürgern eine gleichberechtigte Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Das Leben in Zypern ist sehr schön und es gibt immer etwas zu tun. Ich war von März bis Ende Juni dort und das Wetter war immer sehr schön. Es war sonnig mit Temperaturen bis zu 37 Grad und gelegentlichem Regen. Im Mai feierten wir zwei Wochen lang Ostern mit vielen Bräuchen und Festen. Das Nachtleben in Zypern ist auch sehr lebendig, mit vielen schönen Restaurants, Bars und Clubs. Wenn es sehr heiß war, konnte ich den Tag am Strand verbringen, entspannen und schwimmen. Es gibt auch viele Möglichkeiten für verschiedene Wassersportarten. Außerdem bietet Zypern viele Sehenswürdigkeiten, schöne Landschaften, archäologische Denkmäler, Museen und Kirchen, wo man sehr über die Geschichte und Kultur des Landes erfahren kann.

#### Fazit:

Ich würde auf jeden Fall ein Tertiär in Zypern jedem empfehlen, der neue Erfahrungen sammeln möchte, viele nette und freundliche Menschen kennenlernen und in einem Krankenhaus arbeiten möchte, wo man viel lernen und sich willkommen fühlen kann. Das Wetter ist immer schön, die Strände sind fantastisch und es gibt immer etwas Leckeres zu essen!